

Pressemitteilung

18.11.2015



Bundesweites agierendes Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. tagt in Leipzig und wählt neuen Vorstand.

Ralf Hron als neuer Vorsitzender des Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) gewählt. Netzwerk bedankt sich bei Martin Dulig für die geleistete Arbeit als langjähriger Vorstandsvorsitzender.

Leipzig. Vom 17.11. bis 18.11. findet in Leipzig die Mitgliederversammlung des bundesweiten Bildungs- und Demokratienetzwerk – Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) statt. Am 17.11. wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand und entlasteten zugleich den alten. Als 1. Vorsitzende wurde Ralf Hron (DGB-Regionsgeschäftsführer in Südwestsachsen), einer der NDC-Gründungsmitglieder, gewählt. Die Bundestagsabgeordneten Monika Lazar (B90/Grüne) und Susann Rührich (SPD) wurden als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Im Vorstand engagieren sich zukünftig u.a. auch Carmen Karr (Vertreterin für die NDC-MultiplikatorInnen) und Timo Reinfrank (Amadeu-Antonio-Stiftung).

Die Mitgliederversammlung dankte besonders dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden, Martin Dulig (SPD), der gemeinsam mit dem NDC-Vorstand und den im Netzwerk engagierten Menschen den Erfolg des NDC als bundesweite Kompetenzorganisation möglich machte.

„Es ist erstaunlich, wie aus der Idee des lokalen Engagements gegen Neonazi-Aktivitäten in Sachsen ein bundesweites Netzwerk entstanden ist, dass heute als breit aufgestellte und von vielen getragene Kompetenzorganisation agiert“, so Martin Dulig auf der Mitgliederversammlung des NDC.

Dulig verwies weiter auf das Engagement der Gründungsmitglieder der 1. Stunde des NDC, besonders Iris Kloppich (DGB-Vorsitzende in Sachsen) und Ralf Hron, der am 17.11. von der Mitgliederversammlung als neuer Vorstandsvorsitzender gewählt wurde.

Das NDC diskutierte in Leipzig u.a. die Strategien und Schwerpunkte der kommenden Jahre. Das NDC sieht sich gestärkt in Bezug auf aktuelle Herausforderungen sowie den konsequenten Ausbau seines Engagements.

„Besonders in diesen Tagen ist uns bewusst, wie wichtig das Verständnis für demokratische Prozesse, Diversität in der Gesellschaft und Gegenwehr gegen menschenverachtende Ideologien sind. Die Arbeit der ehrenamtlichen NDC-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Ländernetzwerke ist eine praktische und wirkungsvolle Antwort auf die Anforderungen der demokratische Gesellschaft“, sagte Ralf Hron in Leipzig.

Wer ist das NDC?

Das NDC ist ein bundesweites agierendes Bildungs- und MultiplikatorInnennetzwerk, das sich für demokratische Prozesse und gegen menschenverachtende Tendenzen und Ideologien engagiert. Es wird getragen durch 11 regionale Ländernetzwerke und 1 Bundesgeschäftsstelle. Zu den Netzwerk-PartnerInnen zählen u.a. DGB-Jugenden, Jugendverbände von SPD, B90/Grüne und DIE LINKE sowie Wohlfahrtsverbände, staatliche Organisationen, Kirchenorganisationen und viele Einzelpersonen. Hauptaufgabefeld des NDC ist die Ausbildung und Koordination von rund 600 freiwillig engagierten MultiplikatorInnen, die Umsetzung thematischer Projekttag für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Aus- und Weiterbildungen von Erwachsene und die Begleitung und Beratung von NetzwerkpartnerInnen und externen Trägern.

Haben Sie (Rück-)Fragen zu dieser Pressemitteilung oder wünschen Sie ein Gespräch? Wir stehen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung.



Kontakt- und Ansprechperson:

Herr Benjamin Winkler
Tel. 0173/8250785
E-Mail: benjamin.winkler@netzwerk-courage.de

NDC-Geschäftsstelle

Tel. 0351/4810060
E-Mail: info@netzwerk-courage.de

Hinweis zur Pressemitteilung

Dies ist eine Pressemitteilung des bundesweiten Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC). Dazu gehören NDC Baden-Württemberg, NDC Berlin-Brandenburg, NDC Hessen, NDC M-V, NDC NRW, NDC Rheinland-Pfalz, NDC Saarland, NDC Sachsen, NDC Sachsen-Anhalt, NDC Thüringen sowie NDC e.V.